

**Film-Matinee im Kino Haar:**  
**„immer dienstags um fünf“ – Ein demografisches Experiment**  
Dokumentarfilm der Nemetschek Stiftung lädt dazu ein, sich mit den positiven  
Aspekten des demografischen Wandels zu beschäftigen

**München, 4. April 2016 – Wir werden weniger, bunter, älter: Der Begriff „demografischer Wandel“ ist in aller Munde – sei es in Politik, Wirtschaft oder am Stammtisch. Wie sich die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen positiv gestalten lassen, damit beschäftigt sich der Dokumentarfilm „immer dienstags um fünf“, der in Zusammenarbeit von Nemetschek Stiftung und democraticArts entstand. Drei Frauen und vier Männer unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen kulturellen Wurzeln, die im Raum München wohnen, treffen sich zum ersten Mal und geben Einblicke in ihr Leben. Die Volkshochschule Haar zeigt „immer dienstags um fünf“ am 24. April 2016 um 10 Uhr im Rahmen einer Film-Matinee im Kino Haar und lädt anschließend zu einem Publikumsgespräch mit dem Filmteam. Wer sich näher mit dem demografischen Wandel beschäftigen möchte, hat außerdem am 29. April bei einem Workshop in der VHS Haar die Gelegenheit dazu.**

In Deutschland befindet sich die Bevölkerungsstruktur im Umbruch: Bis zum Jahr 2060 verringert sich die Zahl der Einwohner/innen bei der Annahme einer jährlichen Zuwanderung von 200.000 Menschen auf 73 Millionen; der Altenquotient wird von 34 auf 61 ansteigen. Auf 100 Erwerbsfähige kommen dann 61 Einwohner/innen, die älter als 65 sind. Diese Entwicklungen haben gravierende Auswirkungen auf die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen.

Die Veränderungen als Chance zu sehen, dazu will der Dokumentarfilm „immer dienstags um fünf“ von Nemetschek Stiftung und democraticArts anregen. „Wir wollten uns dem Phänomen des demografischen Wandels aus einer neuen Perspektive nähern und haben dafür Menschen zusammengebracht, die wahrscheinlich sonst nicht zusammengefunden hätten“, erklärt Dr. Ralf Nemetschek, Geschäftsführer der Nemetschek Stiftung. Die Protagonisten/innen sind zwischen 18 und 75 Jahre alt, kommen aus Deutschland, Österreich, Gambia und Brasilien und erzählen über ihren Alltag, ihre Heimat, ihre Familie und ihre Wünsche. Sie zeigen, wie bereichernd Diversität sein kann.

„Den demografischen Wandel können wir nicht aufhalten, aber wir können uns aktiv auf die damit verbundenen Veränderungen einlassen und unsere Erfahrungen mit anderen teilen“, sagt Dr. Ralf Nemetschek. Im Anschluss an die Vorführung im Kino Haar am 24. April 2016 um 10 Uhr lädt die Volkshochschule Haar die Besucher/innen zu einem Gespräch mit dem Filmteam ein, um mehr über die Entstehung des Dokumentarfilms zu erfahren und gemeinsam über gesellschaftliche Entwicklungen rund um das Phänomen demografischer Wandel zu diskutieren.

**Was bedeutet der Wandel für unser Zusammenleben in der Gegenwart und in Zukunft?**

Wer sich noch näher mit dem demografischen Wandel auseinandersetzen möchte, hat am 29. April ebenfalls in der Volkshochschule Haar von 14 bis 19 Uhr die Gelegenheit dazu. Im Workshop „Meet Your Neighbours“ entwickeln die Teilnehmer/innen gemeinsam Utopien und Entwürfe für ein neues Miteinander. Wichtige Fragen dabei sind u.a.: Was verbindet mich mit anderen? Worin unterscheidet sich mein Leben von anderen? Welche Werte sind mir wichtig? In welcher Gesellschaft möchte ich

leben? Der sehr praktische und erfahrungsorientierte Workshop nutzt vor allem den Einsatz von künstlerischen Methoden wie Theater und Fotografie sowie Medien und Interviews im Stadtraum, um sich dem demografischen Wandel zu nähern.

Anmeldung und nähere Informationen durch die Volkshochschule Haar unter (089) 46 00 28-00 und auf [www.vhs-haar.de](http://www.vhs-haar.de).

#### **Über die Nemetschek Stiftung**

Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Die Stiftung ist vorwiegend operativ tätig, indem sie innovative Projektideen entwickelt, neue Wege erprobt, nach ungewohnten Blickwinkeln sucht und überraschende Querbezüge schafft, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten. [www.nemetschek-stiftung.de](http://www.nemetschek-stiftung.de)